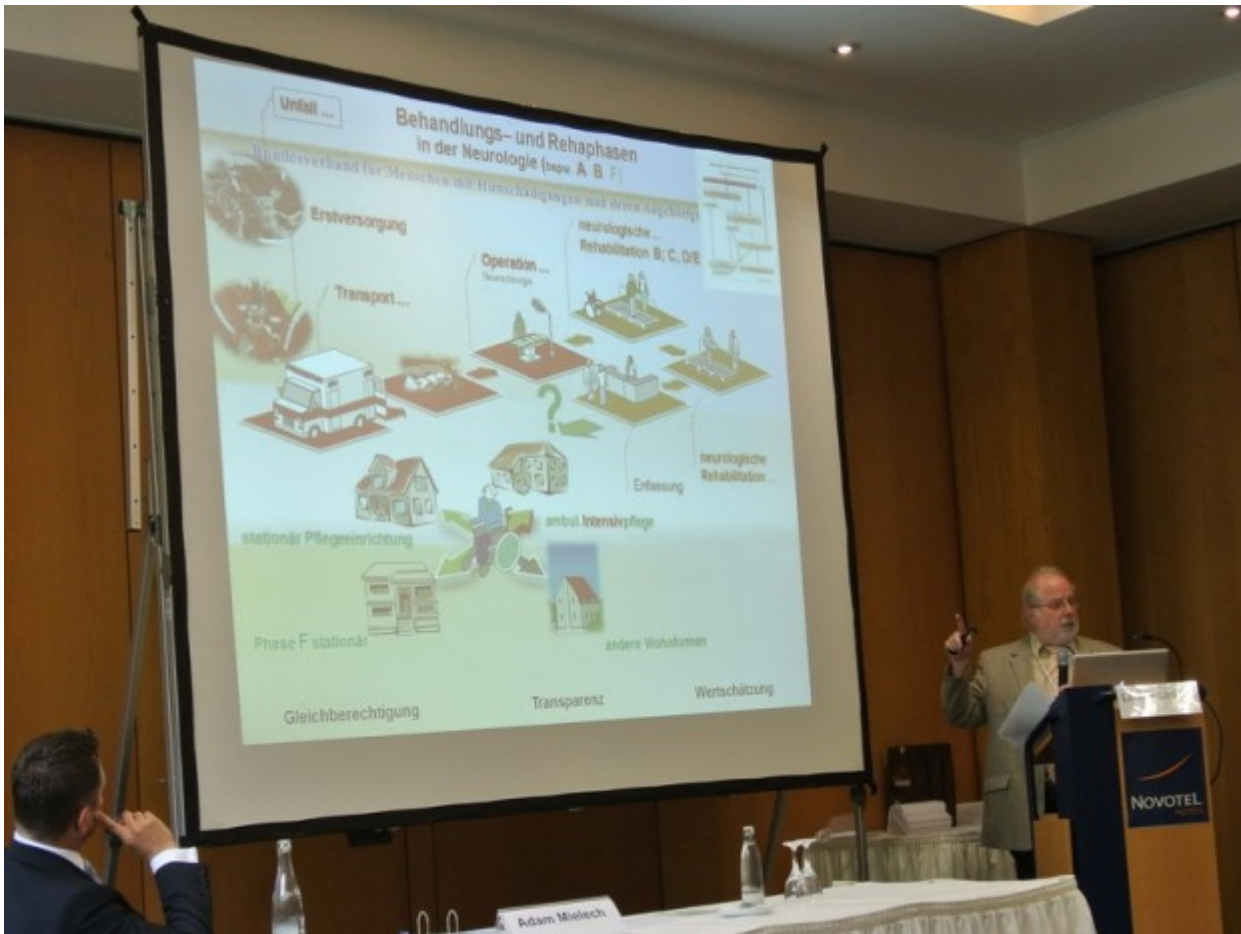


4. Niederrheinischer Pflegekongress



Die Welt der Pflege zu Gast (zu Haus) in Neuss beim 4. Niederrheinischen Pflegekongress

Der Pflegekongress stelle folgende Themen in den Focus „Demenz“, „ Wundversorgung“, „Psychiatrische Pflege“ und die „Wertschätzung in der Pflege“.



Ali Celik begrüßte die Teilnehmer und verwies auf die Bedeutung des Kongresses, der zum 4-mal aber erstmals in Neuss stattfand. Nach den Grußworten und der Übergabe des „Agnes Karll Pflegepreis“ nahm Professorin Christel Bienstein, Private Universität Witten/Herdecke, das Wort. Locker und leicht sprach sie über die Probleme unserer Zeit in der Pflege und gab auch einige Orientierungen für die Zukunft.

Unser Bundesverband wurde vertreten durch den Vorsitzenden Lothar Ludwig und Karl-Otto

Mackenbach. Erstmals konnten wir den Teilnehmern des Kongresses unseren Verband präsentieren.

Lothar Ludwig referierte zum Thema „ Lebensqualität für Menschen im sog. Wachkoma - Können wir sie verordnen?“ Vor ca. 100 Fachpflegekräften wurden die mit der Lebensqualität verbundenen Problemstellungen und Fragen praxisbezogen dargestellt. Ausführlich ging Lothar Ludwig auf das Miteinander aller an der Versorgung und Betreuung ein. Ein besonderer Schwerpunkt war auch die Wertschätzung aller Pflegenden, egal ob professionelle oder Laienpflege. Im Nachgang führte der Vortrag noch zu Einzelgesprächen mit dem Referenten. Karl-Otto Mackenbach konnte am Präsentationsstand weitere Auskünfte über unseren Verband geben und es wurde auch der Ratgeber „Das andere Leben“ durch die Teilnehmer gekauft.

Die Organisatoren des Kongresses beglückwünschten unseren Verband für seine hervorragende Selbsthilfetätigkeit sowie für den sehr guten Vortrag, der eine ganz andere Sichtweise bei der Pflege und Versorgung von Menschen im Wachkoma aufzeigte. „Wir hoffen auf ein Wiedersehen 2013“, so Herr Milech.

September 2012

Alle Bilder zu diesem Artikel